

# TEILNEHMENDE GRUPPEN

Die IG römisches Pannonien (3), die Gentes Danubii und die Felices Seniores (2) zeigen spätrömisches Leben in Carnuntum. Als Händler kommen Meister Knieriem (12) und Ummos (9) mit Schuhen und Lederwaren, ebenso besucht uns die Handelsgemeinschaft Fabrica Cacti (3) aus Polen. Ein spanischer Arzt ist in der Stadt (12) und für die Soldaten sorgt auch der Medicus der Legio II (9).

Spätantikes Militär zeigen die niederösterreichischen Quartodecimani (12), Numerus Invictorum (1) die Herculiani (8) und die italienischen Gruppen Legio I (9) und Numerus Italarum (9) und die Herculiani Iuniores (12) aus dem heutigen Frankreich. Mit der Associació Cultural Hereus de la Història (3) als foederati, den Propugnatores (1) und den Milites Marcellini befinden sich spätrömische Truppenverbände aus der Provinz Hispania – dem heutigen Spanien - am Donaulimes. Auch die Gruppe Mos Maiorum (8) aus dem heutigen Bulgarien stellt das zivile und militärische Leben der Spätantike dar. Legio Leonum (8) aus Ungarn sind eine Gruppe von Veteranen der römischen Armee mit ihren Familien, die Gruppe Letavia besucht uns aus der heutigen französischen Bretagne.

Auch Barbaren haben sich in Carnuntum eingefunden: Nors Farandi (4), eine Germanengruppe, einige ebenfalls germanische Heruler (6), sowie Harjis (6) aus dem heutigen Polen sind gemeinsam mit den Awaren der Gruppe War Chunni (4) aus Niederösterreich auf Landsuche in Carnuntum. Mit Invicti Lupi (3) sind langobardische Familienverbände aus Italien zu Gast. Die Alemannengruppe Brisigavi (7) aus dem Breisgau sowie die baiuwarischen Zanari (6) und die Ostgotengruppen Swarafulk und Hedningar (4) kommen aus dem benachbarten Deutschland nach Carnuntum.

# CARNUNTUM IN DER SPÄTANTIKE

Im Carnuntum des 4. Jahrhunderts ist die Situation schwierig geworden: ein Erdbeben hat viele Häuser stark beschädigt und die herrschenden Kriege lassen das Leben unsicher werden – die Carnuntiner machen sich Sorgen um die Zukunft ihrer Stadt. Einige sind bereits abgewandert, während Awaren, Langobarden, Goten und Alemannen, Baiuwaren und Sachsen auf der Suche nach Schutz in Carnuntum gestrandet sind. Und nun ließ der Magister Armorum per Illyricum, Marcellinus, den Quadischen König ermorden! Wie werden die gefährlichen Quaden darauf reagieren? Werden sie die Stadt angreifen?

Doch es gibt das Gerücht, dass Kaiser Valentinian I. persönlich nach Carnuntum kommt, um den Plünderungen der Quaden und Sarmaten zu begegnen und einen Feldzug vorzubereiten. Der Dux der Provinz beginnt vorsorglich den Adventus, die große Zeremonie zur Ankunft des Kaisers, vorzubereiten. Die Bewohner Carnuntums warten auf den Kaiser und erhoffen sich seine Führung. Wird er eine Audienz abhalten? Kann er für Gerechtigkeit sorgen? Gibt es vielleicht Spenden für die Stadt oder sogar ein dringend benötigtes Wiederaufbauprogramm? Händler hoffen auf Kundschaft, die Kranken auf Heilung und die Armen auf eine freie Mahlzeit.

Aber nicht alle Einwohner sind erfreut, denn einige profitieren von den unruhigen Zeiten, durch Diebstahl, Betrug – oder vielleicht sogar durch Zauberei? Ein Tag also in den letzten Jahren der römischen Lebenswelt in Carnuntum.

Programm

FEST DER  
SPÄTANTIKE

CARNUNTUM  
17. und 18. August 2019

# PROGRAMM

10.00 Kinderexerzieren (5)

12.30 Chirurgische Vorführung (11)

15.00 Gefechtsvorführungen (5)

11.00 bis 17.00 Kinderspiele (13)

13.00 Märchen erzählen (7)

16.00 Märchen erzählen (7)

11.00 Adventus des Kaisers (8)

13.30 Römische Musik (11)

16.15 Beförderung und Auszeichnung (5)

11.30 Speisung der Armen (10)

14.00 Gerichtsverhandlung (12)

## LAGEPLAN RÖMISCHES STADTVIERTEL



**i** INFORMATION

**🍴** GASTRONOMIE

**♂️ ♀️** WC

Raiffeisen  
Meine Bank

**H**YPO NOE

NOVOMATIC

**EUROPÄISCHES  
KULTURERBE-SIEGEL**

**EVN**

**NV** Die Niederösterreichische  
Versicherung

**VIA** Vienna  
International  
Airport

